

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

09.03.2026

Geschäftszahl

So 2026/03/0001

Rechtssatz

Der Umstand, dass der Antragsteller Entscheidungen des VwGH in materiell- oder verfahrensrechtlicher Hinsicht für unrichtig hält, stellt keine Grundlage dafür dar, eine Befangenheit der am Zustandekommen dieser Entscheidungen mitwirkenden Mitglieder des VwGH im Sinne des § 31 Abs. 1 Z 4 VwGG anzunehmen (vgl. VwGH 28.4.2025, So 2025/03/0004, mwN).

European Case Law Identifier

ECLI:AT:VWGH:2026:SO2026030001.X02